

Unterschriften für bessere Betreuung: Eltern fordern in Kitas mehr Erzieher für ihre Kinder

Uhsmannsdorf. Die Elterninitiative aus den Kitas der Freien Träger im Landkreis Görlitz kämpft weiter um die Verbesserung der Rahmenbedingungen in Sachsens Kindertageseinrichtungen. So soll es vom 2. bis 6. Juni unter dem Titel „Weil Kinder Zeit brauchen“ eine Aktionswoche geben. Vor ein paar Tagen fand dazu bereits eine Gesprächsrunde mit engagierten Elternvertretern aus verschiedenen Einrichtungen des Landkreises Görlitz statt. Mit am Tisch in der Grundschule Nieder Seifersdorf saßen Staatssekretär Wolf in Vertretung von Kultusministerin

Brunhilde Kurth, MdB Michael Kretschmer und die Landtagsabgeordneten Lothar Bienst und Peter Schowtka. „Nein – wir reden mit Ihnen heute nicht über Geld und auch nicht über die Kita-Situation in anderen Bundesländern“, brachten die Eltern gleich am Anfang unmissverständlich zum Ausdruck, „wir sagen Ihnen heute, dass der auf den Weg gebrachte Sächsische Bildungsplan großartig ist, aber seine Schlagkraft und zukunftsweisende Funktion verliert, wenn die Rahmenbedingungen dem Personal und den Trägern nicht seine Umsetzung erlauben.“

Die Eltern wiederholten und bekräftigten damit die Forderungen, die schon einmal 2009 mit der Kampagne „Kinder brauchen Zeit“ aufgestellt worden waren. Konkret geht es um einen Betreuungsschlüssel von einer Erzieherin auf vier Krippenkinder (zur Zeit noch sechs) bzw. 13 Kindergartenkinder, die Einräumung von Vorbereitungs- und Dokumentationszeit sowie begleitende Fortbildung. Der Sächsische Bildungsplan sei nicht mit Projekten oder Alibi-Förderprogrammen umsetzbar, wurde kritisiert. Diese würden einzelne Einrichtungen bevorzugen und

und Neid unter den Mitarbeitern und Trägern schüren.

Das Gespräch mit den Elternvertretern war der Auftakt für die Aktionswoche, die vom 2. bis 6. Juni im Landkreis Görlitz in vielen Kindertageseinrichtungen mit Unterschriftensammlungen zu dem Schlüsselerlebnis führen soll, dass hier eine Elterngeneration für die Rechte ihrer Kinder kämpft, die Politiker ernst und in die Pflicht nimmt, die eigenen Gesetze auch zu verwirklichen. Am Dienstag, 3. Juni, 10.00 Uhr, wird die Kita „Gummistiefelchen“ in Uhsmannsdorf

deren Ende man mit Politikern des Landkreises ins Gespräch kommen will. Am Freitag, 6. Juni, dem letzten Tag der Aktionswoche, sollen die Unterschriftenlisten im Sächsischen Landtag übergeben werden.

**NIEDERSCHLESISCHER
KURIER**

Gut informiert
ins Wochenende!